

Schausaison des SV des Persischen Rollers 2019

Es wurden eine Sonderschau in Leipzig und eine Hauptsonderschau in Altstadt durchgeführt. Insgesamt sind 172 Perser in 15 Farbschlägen auf beiden Schauen gezeigt worden.

Den Anfang machte der **schwarze Farbschlag**. Die gezeigten Tiere konnten in Figur, satter Farbe und Gefiederglanz gefallen. Kleine Wünsche waren Oberkopf gerundeter und Halsfarbe ohne Rost Einlagerungen. (V, 2x hv- M. Rotschadl). Danach wurde der **rote Farbschlag** gezeigt. Auch hier waren figürlich sehr ansprechende Tiere vorhanden. Auch Brusttiefe und Stirnfülle waren sehr gut. An der gleichmäßigen Farbgebung muss weiterhin gearbeitet werden (hv- B. Rotschadl). Leider wurden nur zwei **gelbe** Tiere gezeigt. Sie hatten den gewünschten Persertyp, könnten aber farblich gleichmäßiger sein. Es wäre sehr erfreulich wenn noch mehr Zuchtfreunde diesen Farbschlag züchten würden, um ihn auf eine breitere Zuchtbasis zu stellen. Der **Farbschlag blau mit schwarzen Binden** wurde in guter Anzahl gezeigt. Typische Formgebung und ausgeprägte Brusttiefe war vorhanden. Wünsche waren Schnabelfarbe etwas reiner und Schwanzgefieder etwas fester (V u. hv- M. Merten). Bei dem **blaufahlen Farbschlag** waren wirklich einige mustergültige Tiere vorhanden. Es sollte weiterhin auf typische Grundfarbe geachtet werden (V- J. Hübner). Der **rotfahle Farbschlag** hatte sich eigentlich in den letzten Jahren zum Hauptfarbschlag gemausert. Doch leider wurde dieses Jahr der Farbschlag nur von einem Züchter gezeigt. Die gezeigten Tiere konnten in Form, Haltung und Perlauge gefallen. Bei wenigen Tieren wäre mehr Brust und Körperfülle passend gewesen (V, 4x hv- F. Sewing). Der **Farbschlag gelbfahl** wurde von drei Züchtern gezeigt. Die vorgestellten Tiere bestachen in Figur, typische Haltung und Schnabelfarbe. Kleine Wünsche waren Schwingengefieder ausgereifter und mehr Stirnmarkanz (hv- M. Merten, 2x hv- B. Rotschadl). Die ausgestellten **blau-gehämmerten** Tiere waren recht ansprechend in Körperhaltung, Standhöhe und Augenfarbe. Hämmerung etwas gleichmäßigen und Schwanzaufbau etwas fester waren die Wünsche (V- M. Merten). Die **rotfahl- gehämmerten** wurden zwar in einer kleineren Anzahl gezeigt, wussten aber im Persertyp, Brustfülle und Kopfprofil zu gefallen. Etwas straffer im Gefieder und Hämmerung gleichmäßigen waren die Wünsche (V und hv- M. Merten). Danach kamen die **gelbfahl- gehämmerten**. Gefallen konnten Sie in Standhöhe, Brusttiefe und Schnabelfarbe. Auch wenn dieser Farbschlag zu einem etwas losen Gefieder neigt, waren Sie für mich einfach überwiegend im Gefieder zu lose. Schwanzgefieder straffer und Schwanzfarbe gleichmäßigen waren die Wünsche (V- M. Merten hv- L. Blum). Die gezeigten Tiere im **Dominant roten Farbschlag** konnten figürlich gefallen. Doch muss man am Zeichnungsbild noch einige Abstriche machen (hv- L. Hirsch). Die vorgestellten **schwarz-sprenkel** gefielen in Figur, Unterlinie und breiter Feder. Abstriche muss man noch beim Perlauge machen. Die Augenfarbe bekommt man nicht so rein wie bei anderen Farbschlägen. Auch sollte die Halsfarbe ohne anders farbigen Federn sein (hv- M. Rotschadl). In den **Farbschlägen vielfarbig, kite und agate rot** wurden nur Einzeltiere gezeigt und konnten so den Zuchtstand nicht aufzeigen. Trotzdem war es erfreulich, dass sie wieder gezeigt wurden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Zuchtfreunden, die Ihre Perser in so

hochwertiger Qualität gezeigt haben, bedanken. Vielleicht besteht ja die Möglichkeit, dass wir die fehlenden Farbschläge im nächsten Jahr zu Gesicht bekommen. Das wäre zu wünschen. Ich wünsche allen Perser Freunden eine sehr gute Nachzucht und Freue mich auf ein Wiedersehen zur Sonderschau in Leipzig und der Hauptsonderschau in Altstadt.

Zuchtwart
Frank Sewing